Großrußbach

+++ Meine Gemeinde aktuell +++



ussbach.qv

NWW. Grossi

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Großrußbach

Ausgabe Nr. 116, Sommer 2022

50 JAHRE Großgemeinde

11. September 2022 GMZ Großrußbach

FESTAKT

09:30 Uhr Festmesse

10:30 Uhr Festakt

13:00 Uhr Programm

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Marktgemeinde Großrußbach | Hauptstraße 31 | 2114 Großrußbach | 02263/6668











Großrußbach

Hipples

Karnabrunn

Kleinebersdorf

Weinsteig

Wetzleinsdorf

DVD IMAGEFILM

Nach fast zwei Jahren intensiver Dreharbeiten ist der Imagefilm über unsere wunderschöne Gemeinde fertig. Dank Unterstützung unserer Vereine/BürgerInnen haben wir faszinierende Bilder festhalten können. Der Imagefilm besticht mit beeindruckenden Aufnahmen und Perspektiven! Eine sehenswerte DVD auch zum Verschenken.

























Mobil: 0676 7249051





Weingut & Heuriger Familie Dersch

Schottenfeldstraße 12 - 2114 Großrußbach office@weingut-dersch.at - 02263 2250

www.weingut-dersch.at



ilse.rabenlehner@hotmail.com

Korneuburger Strasse 169 • 2103 Langenzersdorf







0676/45 35 725

2113 Karnabrunn

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Erfolgsgeschichte Großgemeinde!

Die NÖ-Landesregierung hat im Jahr 1971 das NÖ Kommunalstrukturverbesserungsgesetz beschlossen. Durch dieses soll das Ziel der überörtlichen Raumordnung, die Kommunalstruktur in NÖ durch Schaffung von Gemeinden, die aufgrund ihrer Bevölkerungszahl, ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit und ihrer Verwaltungseinrichtungen in der Lage sind, die an sie gestellten Anforderungen bestmöglich zu erfüllen, erreicht werden. (Auszug aus dem Antrag des Gesetzesentwurfs 28.10.1971)

Dieser Antrag bildete die Grundlage für die Entstehung von 573 Großgemeinden in NÖ, das zu diesem Zeitpunkt aus 1.652 Gemeinden bestand. Am 03.11.1971 wurde das Gesetz beschlossen und die Marktgemeinde Großrußbach aus der Taufe gehoben.

Seit 50 Jahren beschreiten daher die Orte Großrußbach, Hipples, Karnabrunn, Kleinebersdorf, Weinsteig und Wetzleinsdorf einen gemeinsamen Weg. Auch wenn es sich ursprünglich um keine Liebesheirat handelte, so sind heute die Vorteile für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger nicht von der Hand zu weisen.

Zusammenschluss brachte eine enorme Verbesserung in der öffentlichen Verwaltung. Es konnten rasch große Projekte, die Infrastruktur betreffend, realisiert werden. Das öffentliche Wasserleitungsnetz, der Ausbau des Kanalnetzes und der Straßenbau wurde in allen Ortschaften forciert. Feuerwehrhäuser/Dorfzentren wurden

errichtet, Volksschule und Kindergarten ausgebaut. Auch den Vereinen in unserer Gemeinde gab die Zusammenführung Auftrieb.

Dabei darf die Wirkung der Vereine für den Zusammenhalt in unserer Großgemeinde nicht unerwähnt bleiben, nichts eint mehr als die Verfolgung und Ausübung gemeinsamer Interessen.

Rasch wurden die Vorteile der Bündelung der Kräfte durch die Gemeindeführung erkannt und es wurden mit unseren Nachbargemeinden mehrere Interessensverbände gegründet (Wasserverbände, Abwasserverband, Abfallwirtschaftsverband, Musikschulverband, ...).

Aufgrund der heutigen Herausforderungen auf Kommunalebene wäre eine Verwaltung einzelner, kleiner Gemeinden nur noch schwer vorstellbar. Andere Bundesländer sind dem Beispiel des Landes Niederösterreich gefolgt, viele Gemeinden haben sich zusammengeschlossen, um die vielfältigen Aufgaben gemeinsam zu lösen.

In der jüngeren Vergangenheit wurde verstärkt auf Kooperation statt auf Fusion gesetzt. Die Marktgemeinde Großrußbach ist mit starker Stimme in vielen regionalen und überregionalen Organisationen vertreten, um Synergien zu nutzen und um gemeinsame Projekte zu realisieren. (10vor-Wien, Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR!, Klimabündnisgemeinde, LEADER Region, Gesunde Gemeinde, Klima- und Energiemodellregion KEM, ...)



Unsere Marktgemeinde hat sich zu einer modernen, dynamischen und lebenswerten Kommune entwickelt, deren Bewohnerinnen und Bewohner diese Entwicklung immer weiter vorantreiben werden. Ich bedanke mich bei allen engagierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die im letzten halben Jahrhundert diesen gemeinsamen Weg befürwortet und unterstützt haben und damit unsere Großgemeinde zu einem noch lebenswerteren Ort gemacht haben. Voller Zuversicht dürfen wir in die Zukunft blicken und werden uns neuen Entwicklungen und Herausforderungen nicht verschließen. In den letzten 50 Jahren wurde viel erreicht und wir werden GEMEINSAM ALS GROSSGEMEIN-DE auch noch viel erreichen!

Zur gemeinsamen Feier – 50 JAH-RE Großgemeinde - am 11.09.2022 lade ich alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sehr herzlich ein!

Bausperre

Schon vor mehr als 10 Jahren haben wir uns als Gemeindevertreter für ein moderates Bevölkerungswachstum in unserer Gemeinde entschieden. Da die Prognosen von Seiten des Landes schon damals ein deutlich höheres Bevölkerungs4 GROSSRUSSBACH

wachstum in Aussicht gestellt (bis 2025 - 3.203 Einwohner) und andere Gemeinden, welche keine Steuerungsmaßnahmen ergriffen haben, stark gewachsen sind, war unsere Entscheidung schon damals eindeutig. Wir wollten und wollen die ländliche Struktur unserer Orte erhalten und haben aus diesem Grund auch schon in der Vergangenheit immer wieder Steuerungsinstrumente eingesetzt (Bausperre 2015, Bauland-Kerngebiet Bausperre 2017, Verlängerung der Bausperre bis 2018, Bausperre Großrußbach Nord 2021, Flächenwidmungsänderungen Nr. 16 – 22, Stellplatzverordnung 2019, 2020).

Die nachfolgende Dekade war ein Balanceakt, zum einen sollte die gesetzte Vorgabe einer moderaten Bevölkerungsentwicklung nicht überschritten werden, anderseits lebt iede Gemeinde von einer positiven Bevölkerungsentwicklung. Nicht nur für den Erhalt der vorhandenen ausgezeichneten Infrastruktur (Nahversorger, Lebensmittelgeschäfte, Fleischerei, Bauernmarkt, Kaffeehaus, Heurige, Wirtshaus, Handwerksbetriebe, Dienstleister, Baustoffhandel, medizinische Versorgung, Bank, Postpartner, Kindergarten, Volksschule, Bücherei, ...) ist dies maßgeblich, sondern natürlich auch für unser gesellschaftliches Leben.

Was wäre ein Verein ohne Mitglieder, eine Feuerwehr ohne Freiwillige oder ein Fest ohne Gäste? Wir, unsere Orte und unsere Großgemeinde leben vom Miteinander! Daher wurde mit verschieden, aktiv gesetzten Impulsen ein neues und vielseitiges Wohnungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen geschaffen. Selbstverständlich auch, um potentieller Abwanderung, aufgrund von fehlendem Angebot, in Städte oder in Nachbargemeinden entgegenzuwirken.

18 Genossenschaftswohnungen, 5 gemeindeeigene Mietwohnungen, 6 Doppelhäuser und 16 Wohnungen für Jung und Alt wurden errichtet und sehr gut angenommen. Mittels Ankaufs der Hoberstorfergründe konnte im ersten Schritt ein Angebot über 10 leistbare Bauplätze für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger geschaffen werden. Die verbleibende Baulandreserve im Eigentum der Gemeinde, welche über die nächsten Jahre schrittweise für Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger aktiviert werden kann, beträgt noch ca. 7.800m². Aktuell wird intensiv an einer möglichen Revitalisierung des Burhofs in Karnabrunn gearbeitet, dies soll gegebenenfalls weiteres Wohnungsangebot für unsere Bevölkerung schaffen. Zu diesem Zweck wurden bereits mehrere Gutachten (Feuchtigkeitsanalyse, Mauerwerksanalyse, Statik, ...) beauftragt. Nach eingehender Bewertung dieser Grundlagen können die nächsten Schritte gesetzt werden.

Die Bevölkerungsentwicklung der letzten 12 Jahre zeigt als Ergebnis unsere erfolgreich umgesetzte Absicht eines maßvollen Bevölkerungswachstums: (12 Jahre +6,72% Einwohner)

| Jahr | Einwohner |
|------|-----------|
| 2010 | 2.128 |
| 2015 | 2.176 |
| 2020 | 2.242 |
| 2022 | 2.271 |

Quelle: ZMR

All die bislang realisierten Projekte haben eine Gemeinsamkeit, die Gemeinde hat die Entwicklung der Bautätigkeiten selbst maßgeblich beeinflusst und gezielt gesteuert. Durch die Schaffung dieser Angebote wurden die Weichen für die Zukunft gestellt. Im Hinblick auf die soziale und technische Infrastruktur, (Kindergarten, Volksschule, Straßenbau, Wasser- und Abwasserversorgung) liegt dem allem eine maßvolle Planung zugrunde.

Aktuell ist der Bezirk Korneuburg bevölkerungsmäßig einer der am stärksten wachsenden in ganz Österreich. Diese Entwicklung wird stark durch den großvolumigen Wohnbau befeuert. Durch die steigenden Preise in Großstadtnähe, weichen Bauträger immer öfter Richtung Norden aus und die Anfragen nach Flächen für großvolumigen Wohnbau steigen. Allerdings, Projekte mit 20, 30 oder deutlich mehr Wohneinheiten, welche derzeit häufig in unserem

Ukrainekrieg

Aktueller Stand Ukrainekrieg - Flüchtlingssituation in unserer Gemeinde. Bis vor kurzem haben wir in Karnabrunn und Kleinebersdorf insgesamt 18 Personen beherbergt. 11 Person sind mittlerweile nach Kiew zurückgekehrt. Die beiden Familien in Kleinebersdorf sind geblieben. Ich gehe davon aus, dass in kleineren Umfang weiterhin Menschen kommen und uns wieder verlassen werden. Da die Ent-

wicklung der Kriegshandlungen nicht absehbar sind, können wir auch keine Prognosen über zukünftige Flüchtlingsströme erstellen.

Wir helfen gerne und freuen uns für alle Familien, die möglichst unbeschadet in Sicherheit gelangen können.

> Vizebürgermeisterin Mag. Jutta Mayr-Losek

| NÖ Bauordnung/NÖ Raumordnungsgesetz | Marktgemeinde Groß Rußbach |
|---|--|
| keine Einschränkungen | Im Bauland-Kerngebiet (BK) sind während der Bausperre maximal sechs Wohneinheiten pro Grundstück zulässig. |
| keine Einschränkungen | Im Bauland-Wohngebiet (BW) sind während der Bausperre maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück zulässig. |
| max. 4 Wohneinheiten pro Grundstück | Im Bauland-Agrargebiet (BA) sind während der Bausperre maximal zwei Wohneinheiten pro Grundstück zulässig. |
| keine Vorgaben | Ausgenommen von der Beschränkung der Wohneinheiten sind Bereiche, in welchen aufgrund von bereits vorgenommen konzeptionellen Planungen der Gemeinde bereits Klarheit über die geplanten Nutzungsstrukturen besteht (Gst. Nr. 83/1, KG Karnabrunn – Burhof) und Grundstücke, die im Eigentum der Marktgemeinde Großrußbach stehen. |
| keine Vorgaben | Die Errichtung von Gebäuden, die kein Wohngebäude darstellen, widerspricht, soweit sie jeweils in den Widmungsarten Bauland Kerngebiet, Bauland Agrargebiet und Bauland Wohngebiet zulässig sind, dem Zweck der Bausperre nicht. |
| keine vorgeschriebene Mindestbauplatzgröße | Bei Grundstücksteilungen zur Schaffung von neuen bzw. neugeformten Bauplätzen im Bauland-Kerngebiet (BK) muss die Mindestgrundstücksgröße während der Bausperre 550 m² betragen. |
| keine vorgeschriebene Mindestbauplatzgröße | Bei Grundstücksteilungen zur Schaffung von neuen bzw. neugeformten Bauplätzen im Bauland-Wohngebiet (BW) muss die Mindestgrundstücksgröße während der Bausperre 550 m² betragen. |
| keine vorgeschriebene Mindestbauplatzgröße | Bei Grundstücksteilungen zur Schaffung von neuen bzw. neugeformten Bauplätzen im Bauland-Agrargebiet (BA) muss die Mindestgrundstücksgröße während der Bausperre 800 m² betragen. |
| keine Vorgaben | Ausnahme für die Teilung im Bauland-Agrargebiet (BA), Bauland-Wohngebiet (BW) und Bauland-Kerngebiet (BK): Die Mindestbauplatzgröße von neu geschaffenen Grundstücken von 800 m² bzw. 550 m² darf bei einer Teilung auch unterschritten werden, wenn aus dem bestehenden Grundstück nicht mehr als 2 Grundstücke entstehen und jeweils nur 1 Wohneinheit errichtet wird. |
| keine Vorgaben | Grundstücksvereinigungen und Verbesserungen der Grundstücksstruktur in geringfügigem Ausmaß, durch die keine zusätzlichen Grundstücke im Bauland geschaffen werden, sind zulässig. |

§ 56 Schutz des Ortsbildes

(1) Bauwerke, Abänderungen an Bauwerken oder Veränderungen der Höhenlage des Geländes, die einer Bewilligung nach § 14 oder einer Anzeige nach § 15 bedürfen, sind – unter Bedachtnahme auf die dort festgelegten Widmungsarten – so zu gestalten, dass sie dem gegebenen Orts- und Landschaftsbild gerecht werden. Bauwerke dürfen hinsichtlich Bauform und Farbgebung, Ausmaß ihres Bauvolumens und Anordnung auf dem Grundstück von der bestehenden Bebauung innerhalb des Bezugsbereichs **nicht offenkundig abweichen** oder diese im Falle einer feststellbaren Abweichung nicht wesentlich beeinträchtigen. Veränderungen der Höhenlage des Geländes haben in Angleichung an die örtlich bestehenden prägenden Neigungsverhältnisse und das örtlich bestehende Geländerelief zu erfolgen. (2) Bezugsbereich ist der allgemein zugängliche Bereich, in dem die für die Beurteilung des geplanten Bauwerks relevanten Kriterien wahrnehmbar sind. (3) Bei der Beurteilung der Orts- und Landschaftsbildverträglichkeit haben die im Baubestand des Bezugsbereiches vorhandenen bau- und kulturhistorisch wertvollen Bauwerke und Ortsbereiche sowie designierte und eingetragene Welterbestätten besondere Berücksichtigung zu finden.

(4) Soweit ein Bebauungsplan Regelungen im Hinblick auf das Ortsbild oder die harmonische Gestaltung festlegt, entfällt eine Prüfung nach dieser Bestimmung. Bauvorhaben widersprechen dem Zweck der Bausperre nicht, wenn sie sich in der Bebauungsweise, Gebäudestruktur und -kubatur in den direkten Umgebungsbereich einfügen, und die Bestimmungen des §56 der NÖ Bauordnung eingehalten werden.

Bezirk entstehen, passen meiner Meinung nach nicht zum Wesen unserer Marktgemeinde und sollen auch künftig bei uns nicht so einfach realisiert werden können. Selbstverständlich ist diese Form der Verbauung effizienter in Bezug auf den Flächenverbrauch, aber solche Objekte müssen mit der Umgebungsverbauung und dem Ortsbild im Einklang stehen und jedenfalls muss die Gesamtzahl der Einheiten berücksichtigt werden. Um auch künftig eine solide und nachhaltige Planung bzw. Entwicklung sicherstellen zu können und großvolumige Projekte von Bauträgern zu regulieren, hat der Bauausschuss meiner Argumentation folgend eine Bausperre ausgearbeitet. Der Gemeinderat hat diese am 08.06.2022 einstimmig beschlossen.

Während der Dauer der Bausperre (2 Jahre) wird im Bauausschuss und Gemeinderat über einen Bebauungsplan beraten, der die künftigen Bebauungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde eindeutig und rechtssicher regelt.

ACHTUNG!

Ein Bausperre bedeutet nicht, dass nicht mehr gebaut werden kann. Die während des Geltungszeitraums eingereichten Bauprojekte dürfen nur nicht im Widerspruch zur Bausperre stehen. Die Bausperre ist also ein effizientes Steuerungsinstrument für die Gemeinde, den Einfluss auf die Bautätigkeiten nicht aus der Hand zu geben und somit Wildwuchs zu verhindern.

Eine Aufstellung der (einstimmig) beschlossenen Punkte der Bausperre finden Sie auf Seite 5.

Unsere Wasserleitung ist in die Jahre gekommen

Die älteste Wasserleitung in unserer Gemeinde stammt aus den frühen 70-er Jahren. Seit diesem Zeitpunkt nagt der Zahn der Zeit an unserem Versorgungsnetz.

Viele, in den letzten Monaten notwendig gewordenen Sanierungsmaßnahmen zeigen, wir müssen für die Erhaltung der Wasserversorgung und um Wasserverluste zu reduzieren mehr investieren.

Bei der Gemeinderatssitzung am 08.06.2022 wurde daher einstimmig die Anschaffung eines modernen, zeitgemäßen Überwachungssystems der Firma HAW-LE beschlossen (EUR 28.848,96). Wasserverluste können damit schnell festgestellt werden und



Der Bürgermeister, die Vize-Bürgermeisterin, die Gemeinderäte, die Ortsvorsteher und die Gemeindebediensteten wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen und erholsamen Sommer!

mit modernem Gerät aufgespürt werden.

Überdies wird in die Sanierung von 37 von ca. 140 Hydranten im gesamten Gemeindegebiet ein Betrag von (EUR 30.904,80) investiert.

Einerseits natürlich, um im Brandfall die Funktionsfähigkeit der Hydranten zu sichern und andererseits, um auch hier Wasserverluste zu reduzieren.

Ihr Bürgermeister Josef Zimmermann





Kellergasse











Am Bahndamm

Termine Ferienspiel 2022

| Datum | Zeit | Veranstaltung / Veranstalter | Veranstaltungsort/Treffpunkt | Alter | Kosten |
|-------------------|------------------------|---|---|-------|------------------|
| MO 4 FR 8.7. | tägl. 9 - 11.30 Uhr | Michaela Göls-Berthold – Die Singwoche | Musikverein Großrußbach, Sportzentrum 1 | 8 | 12,- bis 60,- |
| MI 6.7. | 14 - 17 Uhr | Rosarium – Kreativworkshop | Gemeindezentrum Großrußbach | 6-12 | 15,- |
| DI 12.7. | 9 - 12 Uhr | Bücherei – wir gestalten ein Bildertheater | Schloßbergstraße 8, Großrußbach | 8-10 | 2,- |
| DI 26.7. | 9 - 12 Uhr | UTC Großrußbach – Tennis | Sportzentrum 2, Tennisanlage Großrußbach | 6–12 | 5,- |
| MO 1.8. | 15 - 18 Uhr | USVG – Fußball mit Freude | Sportzentrum 1, Großrußbach | 4–14 | 5,- |
| MO 8.8. | 15 - 18 Uhr | USVG – Fußball mit Freude (Ersatztermin) | Sportzentrum 1, Großrußbach | 4-14 | 5,- |
| MI 17.8. | 9 - 12 Uhr | SUMA - Sicherer Umgang mit Anderen | Turnsaal Volksschule Großrußbach | 6–14 | 2,- |
| MO 22 FR 26.8. | tägl. 9 - 11.30 Uhr | Michaela Göls-Berthold – Die Musikwoche | Musikverein Großrußbach, Sportzentrum 1 | 6–10 | 15,- bis 70,- |
| MO 22.8. | 14 - 17 Uhr | Rosarium – Workshop Naturkosmetik. | Gemeindezentrum Großrußbach | ab 10 | 15,- |
| MO 29.8. | 14 - 17 Uhr | Rosarium – Workshop Naturkosmetik. | Gemeindezentrum Großrußbach | ab 10 | 15,- |
| SA 3.9. | ab 14.30 Uhr | Regiobahn - Spaß + Spiel im Nostalgiezug | Bahnhof Karnabrunn | 0-15 | gratis |

Weitere Informationen und Anmeldeformulare finden Sie unter www.grossrussbach.gv.at.



Fotoaktion: Zeig uns deinen naturnahen Garten!

Eindrücke aus den Gärten der Großgemeinde



Neues aus der Musikschule

Liebe Musikbegeisterte, Freunde der Musikschule!

Die Musikschule Weinviertel Mitte hat heuer im März wieder an Prima la Musica, dem größten österreichischen Musikwettbewerb, teilgenommen. Wir haben in diesem Jahr 4 Ensembles entsandt. Mit großer Freude darf ich berichten, dass unsere TeilnehmerInnen ausschließlich 1. Preise erspielt haben. Großer Dank an alle, die zu diesen großartigen Erfolgen beigetragen haben....

Nun kommt es aber: Das Ensemble "Samtklang" mit Stefanie Halbwidl, Amelie Kröner, Magdalena Staribacher und Theresa Wolf haben in NÖ einen ersten Preis mit Auszeichnung UND EMPFEHLUNG ZUM BUNDESWETTBEWERB erhalten. Dieser fand heuer in Vorarlberg statt. Nun mussten unsere vier Mädels mit Ihren Eltern und ihrer Pädagogin, Freundin und Lehrerin Mag. Sigrid Pacher eine 700

km Reise starten, um nicht nur MU-SIKSCHULE WEINVIERTEL MITTE. sondern in diesem Fall NIEDERÖS-TERREICH zu vertreten. Sie haben dort ihr Programm perfekt abrufen können und haben mit einem ERS-TEN PREIS als BUNDESSIEGER die Heimreise angetreten!

Herzlichen Dank an alle Beteiligten, so etwas kommt nur durch Teamgeist, Zusammenhalt, harte Arbeit und Freude am Musizieren zustande!

Darüber hinaus sind wir überglücklich, endlich wieder auftreten zu dürfen. An den Tagen der Musikschule am 29. Und 30. April, haben wir mit knapp 30 Ensembles die Region Weinviertel Mitte zum Klingen gebracht!

Seit Anfang April haben unsere LehrerInnen mit ihren SchülerInnen bisher 17 Klassenabende gespielt, es kommt wieder Leben ins Musikschul-Geschehen...



Wer auch so weit kommen will oder einfach interessiert ist, ein Instrument zu erlernen, ist in der Musikschule Weinviertel Mitte genau richtig und herzlich willkommen. Zwecks Terminvereinbarung bitte ich euch einfach unter der Tel.-Nr. 0660/7642087 anzurufen. Man bekommt dann einen persönlichen Termin zum Schnuppern bei den jeweiligen Lehrern.

Somit freuen wir uns über reges Interesse und sind bereit für euch. Keine Scheu, nachfragen kostet nichts!

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

> Mit musikalischen Grüßen, das Musikschulteam Dir. Erich Steinkogler

FOTOWETTBEWERB für den GEMEINDEKALENDER 2023

Für die Erstellung des nächstjährigen Gemeindekalenders laden wir alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, interessantes Bildmaterial zum Thema "50 Jahre Großgemeinde" zur Verfügung zu stellen.



Sehr gerne nehmen wir Fotografien von "Damals" entgegen! Übermitteln Sie uns bitte die Fotos digital via E-Mail unter gemeinde@grossrussbach.gv.at. Sie können die Fotos auch gerne direkt am Gemeindeamt abgeben.

Einsendeschluss bzw. Abgabetermin: 18. November 2022

Wir freuen uns schon jetzt auf eine zahlreiche Teilnahme und viele tolle Bilder, die uns im Jahr 2023 eine Zeitreise in unsere eigene Geschichte ermöglicht.



Rücksicht nehmen



An Samstagen ab 12 Uhr und

an Sonn- und Feiertagen ganztägig ist das Rasenmähen oder sonstige Lärmentwicklung zu unterlassen.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Nachbarn!

Biofilterdeckel

Sie kennen das Problem Biotonne in der warmen Jahreszeit mit unangenehmem Geruch, Maden und Ungeziefer!!!



Wenn Sie einen Biofilterdeckel möchten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Pflege von Hecken und Bäumen!

Liebe Gemeindebürger! Bitte schneiden Sie an der Grenze zum öffentlichen Gut Ihre Bäume und Sträucher bis an Ihre Grundstücksgrenze zurück!

Sie helfen so mit, Gehwege und Straßen uneingeschränkt benutzbar zu halten und tragen damit auch zur Verkehrssicherheit bei! Herzlichen Dank!!!

Abbuchungsauftrag

Bei der Gemeindevorschreibung und bei der Kindergartenabrechnung besteht die Möglichkeit einen Abbuchungsauftrag zu erteilen.

Dieser ist direkt an die Gemeinde zu richten. Nähere Auskünfte erhalten Sie am Gemeindeamt.

Maulkorboder Leinenpflicht



Gemäß § 8 NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001-1, muss jeder, der einen Hund führt, die Exkremente, welche dieser Hund an öffentlichen Orten im Ortsbereich (das ist ein baulich und funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

An allen diesen öffentlichen Orten müssen Hunde außerdem an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden, Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde immer mit Maulkorb und Leine.

Die Hundehalter werden ersucht, diese gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten!

Liebe Knirpse, liebe Eltern!

Knirps&Co-Treffen finden während der Schulzeit jeden ersten Dienstag im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindezentrums

Spielen, Herumtoben, Spaß haben, Plaudern, Kontakte knüpfen,... für alle Kinder von Geburt

statt.

bis zum Kindergarteneintritt und ihre BegleiterInnen. Das ist Knirps&Co!

Jeder Knirps ist gemeinsam mit seinem Elternteil herzlich eingeladen.

> Zur besseren Terminkoordination haben wir eine WhatsApp Gruppe eingerichtet. Wenn du aufgenommen werden willst, bitte melde dich: 0676/ 627 83 43.

Das war das Frühjahr in Hipples

Der Frühling bietet sich ja bekanntlich für einen Frühjahrsputz an und so wurde in Hipples wieder ein Flohmarkt für Spielsachen, Kinderkleidung und Kinderfahrzeuge organisiert.

Leider ließ es das Wetter heuer nicht zu, dass dieser im Freien abgehalten werden konnte, trotzdem fanden sich ca 20 Verkäufer ein und boten ihre Flohmarktware an. So mancher Flohmarktbesucher konnte sich über sein ergattertes Schnäppchen freuen!

Traditionell ging es mit dem Maibaumaufstellen am 30. April weiter - bei Getränken und Hotdogs fanden sich viele Hippleser ein und applaudierten fleißig, als der Maibaum erfolgreich aufgestellt war, der dann bis in die Morgenstunde bewacht wurde.

Am 21. Mai hieß es bei sonnigen Wetter schließlich "Auf zum Gmoarigang!". Etwa 50 Erwachsene und Kinder jeden Alters machten sich auf den Weg.

Die ca 6 km lange Strecke wurde für die Kinder mit einer Schnitzeljagd aufregend gestaltet und bei der Labstation gab es dann Interessantes über die Natur und den Wald von Jagdleiter Christopher Göls zu hören. Gemütlich klang der Nachmittag schließlich bei einem Wildgulasch im Feuerwehrhaus aus.

Amtsstunden Gemeindeamt

Die Öffnungszeiten des Gemeindeamtes sind auch während der Ferien wie gewohnt:

Montag

7.00-12.00 u. 12.30-16.00 Uhr

Dienstag

7.00-12.00 u. 12.30-21.00 Uhr

Mittwoch

7.00-12.00 u. 12.30-16.00 Uhr

Donnerstag

7.00-12.00 u. 12.30-16.00 Uhr

Freitag

7.00-13.00 Uhr

Redaktionsschluss

Die nächste Gemeindezeitung erscheint vor Weihnachten 2022. Beiträge und Artikel werden bis spätestens 19.11.2022 entgegengenommen.









Karnabrunn

Das Frühjahr wurde wieder mit einer Dorfreinigung begonnen. 12 motivierte KarnabrunnerInnen gingen ans Werk.

Mit Traktor, Rechen und Schaufeln säuberten wir vorwiegend die Kellergasse, Schulstiege, Friedhofsplatz und den Hintausweg.

DANKE FÜR DIE HILFE!

Weiters wurde der Zustand des öffentlichen Baumbestandes von Josef Sidl erfasst. Gemeinsam mit den Gemeindemitarbeitern wurden dann die notwendigen Pflegemaßnahmen vorgenommen.

Im Ortsteil "Obenaus" tut sich auch sehr viel! Die ersten neuen Häuser wurden schon errichtet. Durch die Bauvorhaben notwendig geworden, wird ein neues Pumphebewerk errichtet, damit überall ausreichender Wasserdruck gewährleistet ist. Die alten Straßenlaternen werden ebenfalls erneuert.

Das im Herbst in Auftrag gegebene Gutachten bezüglich Mauerfeuchtigkeit des Burhofes wurde fertiggestellt und liefert keine negativen Überraschungen.

Am Mittwoch in der letzten Maiwoche war der feierliche Eröff-



nungsabend des "Viertelfestivals der Landes NÖ" am Kirchenberg in Karnabrunn.

Gemeinsam mit Bischofsvikar Stephan Turnovszky wurde ein Lichtzeichen gesetzt. 100 Kirchen wurden 12 Nächte lang rot beleuchtet, als Zeichen zur Erhaltung der Denkmäler und als Zeichen für den Frieden.







Freiwillige Feuerwehr Weinsteig



Ausbildungsprüfung Löscheinsatz

Am Sonntag, den absolvier-29.05.2022,

ten zwei Gruppen die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz in Weinsteig, beide erreichten Silber. Die beiden Gruppen, die aus jeweils sechs Personen bestanden, haben einen Theorieteil am eigenen Fahrzeug absolviert. Hier musste die Beladung des Fahrzeuges bei verschlossenen Rolltoren bestimmt werden. Anschließend wurde ein Einsatzszenario eines Zimmerbrandes nachgestellt und vom Absichern der Einsatzstelle über die korrekte Lagefeststellung bis zur Brandbekämpfung abgearbeitet werden. Zum Schluss musste die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden. Bei der Stufe Silber wurde der Schwierigkeitsgrad der unterschiedlichen Positionen durch Losauswahl erhöht. Das Prüferteam um Hauptprüfer OV Martin Zotter von der FF Ernstbrunn war mit der Leistung der Kameraden zufrieden. Bei der Übergabe der Abzeichen waren auch BR Hannes Holzer und BR Christoph Nebenführ unter den Gratulanten.







Folgenden Kameraden gratulieren wir zum erfolgreichen Abschluss:

Thomas Aigner, Andreas Grabler, Matthias Horn, Stefan Kriegbaum, Stefan Maißer, Christoph Neumeister sowie zwei Kameraden der FF Wetzleinsdorf Michael Berthold und Dominik Eisenhut.

Spanferkelessen

Die Freiwillige Feuerwehr Weinsteig lädt euch herzlich am Samstag, den

27.08.2022 zum Spanferkelessen beim Feuerwehrhaus ein. Alle Informationen dazu findet ihr auf dem gedruckten Flyer.

Alle weiteren Infos und eine aktuelle Homepage findet ihr online unter www.ffweinsteig.at.

In diesem Sinne wünscht die FF Weinsteig einen schönen und erholsamen Sommer und "Gut Wehr!"



Einladung zum Spanferkelessen!

Die Freiwillige Feuerwehr Weinsteig lädt zum Spanferkelessen ein.

Beginn: 17:00Uhr Lies

Feuerwehrwiese beim FF Haus Wn:

Tare! Wann: 27.08.2022

aveil. Hüpfburg für unsere kleinen Gäste

and the Weinbar Schätzspiel

Feuerlöscherüberprüfung von 16:00Uhr bis 18:00 Uhr

200 Drehleiter der FF Korneuburg Es gelten die aktuellen CoVid Bestimmungen.

Für alle, die lieber auf´s Spanferkel verzichten, gibt es

Bratwürstel und Käsekrainer!

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Finanzierung von Feuerwehrausrüstung!









Am 30. April 2022 wurde heuer endlich wieder anlässlich des Maibaumaufstellens ein köstliches Spanferkel gegrillt! Dieser Umstand lockte viele Besucher auf den Vorplatz des Dorfzentrums. Danke der Jugend und der FF-Wetzleinsdorf für das Maibaumaufstellen und natürlich den kulinarischen Genuss!

Übrigens: Dieser Putztrupp sorgte im Vorfeld am Aktionstag für einen

gepflegten Feuerwehr- und Kapellenplatz. Auch das Kriegerdenkmal wurde feinsäuberlich von Unrat befreit. Danke für die fleißige Unterstützung!

Für große Freude sorgte auch die Umsetzung und Fertigstellung des Verweilplatzerl am Mühlenweg. Wir freuen uns schon auf zahlreiche Begegnungen und auf ein gemütliches Miteinander an diesem idyllischen Ort.







Bezirk Korneuburg ISTmobil wird bis Ende 2023 verlängert

Das Erfolgsmodell ISTmobil sorgt weiterhin für leistbare und flexible Mobilität für alle Bewohner*innen und Besucher*innen von Großrußbach sowie des Bezirks Korneuburg!

Bezirk Korneuburg geht in die Verlängerung!

Seit dem Betriebsstart im April 2015 wurden bislang über 150.000 Fahrgäste mit ISTmobil sicher und pünktlich transportiert. Und diese bereits beachtliche Fahrgastanzahl wird garantiert noch steigen, denn ISTmobil wird bis zum 31.12.2023 verlängert! Die innovative und bewährte bedarfsorientierte Mobilitätslösung Bezirk Korneuburg ISTmobil bringt Sie weiterhin an rund 900 Haltepunkten – davon befinden sich 31 in Großrußbach - flexibel und kostengünstig ans Ziel und ist somit die perfekte Ergänzung zum klassischen Öffentlichen Verkehr in der Region. In Großrußbach wird beispielsweise der Haltepunkt KO 780 - Wetzleinsdorf - Ortsmitte besonders häufig genutzt. Die Marktgemeinden Hausleiten und Langenzersdorf haben sich gegen eine Verlängerung von Bezirk Korneuburg ISTmobil entschieden. Dadurch sind beide Gemeinden ab April 2022 nicht mehr Teil des Bediengebietes und somit sind keine ISTmobil-Fahrten mehr in diesen Gemeinden möglich.

Mit dem KlimaTicket ISTmobil noch günstiger nutzen

Die enge Verknüpfung von Bezirk Korneuburg ISTmobil mit dem Öffentlichen Verkehr bietet den Fahrgästen eine Vielzahl an Möglichkeiten. Neben der seit 2018 bestehenden Möglichkeit der Hinterlegung einer VOR-Zeitkarte, kann nun auch das KlimaTicket bei ISTmobil hinterlegt werden. Somit ist bei



v. l.: Bam. Josef Zimmermann, Marceline Martischnia (NÖ. Regional), LR Ludwig Schleritzko, Karin Schneider (KR 10vor Wien), David Hinteregger (ISTmobil).

ISTmobil-Fahrten mit hinterlegter Zeitkarte oder KlimaTicket im jeweiligen Gültigkeitsbereich nur noch der Komfortzuschlag zu bezahlen. Alle Infos zur Hinterlegung der VOR-Zeitkarte bzw. des KlimaTickets erhalten Sie beim ISTmobil-Kundenservice oder unter www.ISTmobil.at.

Diese Gemeinden sind weiterhin neben Großrußbach Teil von ISTmobil

Bisamberg, Enzersfeld, Ernstbrunn, Gerasdorf bei Wien, Großmugl, Hagenbrunn, Harmannsdorf, Korneuburg, Leitzersdorf, Leobendorf, Niederhollabrunn, Niederleis, Sierndorf, Spillern, Stetten, Stockerau.

Wie wird ISTmobil gebucht?

ISTmobil steht allen Bewohner*innen und Besucher*innen für Fahrten zwischen den Haltepunkten zur Verfügung und kann flexibel und einfach telefonisch unter der 0123 500 44 11 und via ISTmobil-App im Vorhinein bestellt werden. Bei einer telefonischen Buchung ist keine Registrierung notwendig. Im Zuge der Fahrtbestellung wird man über die genaue Abfahrtszeit und die Fahrtkosten informiert. Die Bezahlung erfolgt in bar oder mittels mobilCard. Somit steht einer Fahrt zum Einkauf, zum Sportplatz oder zum Arzt mit ISTmobil nichts mehr im Wege.

Wann kann ich mit ISTmobil fahren?

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten von Montag bis Donnerstag von 06.00 bis 22.00 Uhr, Freitag von 06.00 bis 24.00 Uhr, Samstag von 08.00 bis 24.00 Uhr und an Sonnund Feiertagen von 09.00 bis 18.00 Uhr von Haltepunkt zu Haltepunkt möglich. Die Fahrt-Vermittlung erfolgt garantiert innerhalb von 60 Minuten ab der gewünschten Abfahrtszeit, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung beauskunftet wird. Eine Buchung ist auch mehrere Wochen im Vorhinein problemlos möglich und auch Dauerfahrtaufträge können bei Besitz einer persönlichen mobilCard hinterlegt werden.

Alle Informationen zu Funktionsweise, Buchung, mobilCard, Hausabholung, Tarif und zum KlimaTicket finden sich unter www.ISTmobil.at/ bezirk-korneuburg-istmobil.

Den Sommer genießen und entspannen



Nach den vielen Herausforderungen in den letzten Monaten ist es umso wichtiger, auch wieder in einen entspannten und genussvollen Modus zu kommen, um die eigenen Energiespeicher wieder aufzuladen. Aber wie kann ich "energiereich" werden?

7 Impulse zum Ausprobieren

Energie-wie kommt sie zustande?

Seelisches Wohlbefinden wird in hohem Maße vom Hormonhaushalt beeinflusst. Lernen wir die richtigen Hormone zu aktivieren und auszuschütten.

Dopamin:

steigert die Motivation, macht uns aktiver. Gesteigert werden kann die körpereigene Produktion mit Sport, der richtigen Ernährung (Omega 3 Fettsäuren z. B. Lachs) und frühem Schlaf.

Noradrenalin:

wird über die Vorstufe Dopamin gebildet. Es steuert die Aufmerksamkeit sowie Wachheit und regelt das Herz-Kreislauf-System.

Serotonin:

(Vorstufe von Adrenalin) ist ebenfalls ein Glückshormon. Es regelt Schlaf, Appetit und Schmerzempfinden. Es gibt das Gefühl der Zufriedenheit und innerer Ruhe.

Ein Serotoninmangel macht sich in Form von schlechter Laune oder sogar Depression bemerkbar. Durch Sport und verschiedene Lebensmittel wie Bananen, Walnüsse oder Schokolade kann die Serotoninproduktion im Gehirn gesteigert werden.

Nützen sie ihre Energie!

Jede und jeder kann sich verändern. Voraussetzung für eine Veränderung ist, sich Zeit zu nehmen und darüber nachzudenken, wie es mir geht.

Energie aufladen

Habe ich Zeit fürs Nichtstun eingeplant? Gibt es regelmäßige Bewegungszeiten? Mit wem will ich



"Tut gut!"-Rezept







- 7 A
- 150 g Mehl50 g Vollkornmehl
- 130 ml Wasser
- 130 ml Wasser
 1 Msp. Salz
- 1 EL Rapsöl
- 1/2 Becher Sauerrahm
- 1/2 Packung Topfen
- 1/2 unbehandelte Zitrone
- 1 EL Honig
- Beeren oder Obst nach Belieben
- Minze oder Zitronenmelisse

3ubereiturg:

Aus Mehl, Salz, Öl und Wasser einen Teig herstellen. Den Teig so lange kneten, bis er nicht mehr an den Händen kleben bleibt (ev. noch etwas Mehl einarbeiten). Teig 30 Min. ruhen lassen. Sauerrahm mit Topfen, Honig und Zitrone (Abrieb und Saft) glatt rühren. Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche mit dem Nudelholz dünn ausrollen, auf ein mit Backpapier belegtes Backblech geben und mit der Rahm-Topfen-Creme hestreichen.

Mit Obst belegen. Im vorgeheizten Ofen bei mind. 220 °C Ober- und Unterhitze ca. 15–20 Min. backen. Den Flammkuchen mit Kräutern garniert servieren.

Guter Appetit!







meine Freizeit gestalten? Wie viel Zeit nehme ich mir zum Kreativen ausprobieren?

Reden

Darüber sprechen – mit wem kann ich über meine Befindlichkeiten sprechen?

Gegenwart

Im Hier und Jetzt leben - in der Gegenwart liegt die Zufriedenheit.

Inneren Sensoren vertrauen

Der Körper zeigt uns, was er braucht.

Erholung und Regeneration

In der Ruhe liegt die Kraft - Atemübungen, bewusste Pausen...

Im Sommer reifen auch viele Gemüse- und Obstsorten.

Hier ein Wissenstipp-Tipp: Kirschen zählen zum Steinobst, reifen in Österreich im Juni/Juli, es gibt zwei Hauptsorten: die Süßkirsche und die Sauerkirsche, welche zumeist mehr Mineralstoffe enthält. Dank des hohen Gehalts an Eisen. Kalium, Beta-Carotin, Flavonoiden und Phenolsäuren sind Kirschen besonders gesund. Sie wirken auch positiv auf das Herz-Kreislauf-System und schützen unsere Zellen vor negativen Einflüssen. Frisch geerntet sind sie am besten, können aber auch gut haltbar gemacht werden (Kompott, Marmelade, Gelee oder Saft)



Das Rezept zum Nachkochen

Die Gesunde Gemeinde Großrußbach kommuniziert gesundheitsförderliche Tipps, organisiert Veranstaltungen und unterstützt Präventionsmaßnahmen vor der Haustür!

Schönen Sommer!

Das Team der Gesunden Gemeinde Großrußbach, Elfriede Pachner





"Tut gut!"-Rezept









- 250 g Hirse 1/2 Zucchini
- 1/2 Paprika
- 1 Zwiehel
- 1/4 Stange Lauch
- 3 Knoblauchzehen
- etwas Rapsöl
- 80 g Schafkäse
- 1 Kopf Weißkraut
- 1 EL Tomatenmark
- 300 ml Gemüsesuppe
- 1 TL Paprikapulver



- 2 TL Thymian • 1 TL Kümmel, ganz
- · 1/2 Becher Sauerrahm
- 1 EL Speisestärke · Salz. Pfeffer

3ubereiturg

FÜLLUNG: Hirse nach Packungsanleitung kochen und dabei idealerweise statt Wasser Suppe verwenden. In der Zwischenzeit Zucchini, Paprika, Zwiebel, Lauch und Knoblauch in feine Würfel bzw. klein schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen und das Gemüse aut anrösten. Danach die Hirse und den Schafkäse zugeben und umrühren. Die Masse aus der Pfanne in eine Schüssel geben und auskühlen lassen. Nun die Schüssel zudecken und die Masse im Kühlschrank fest werden lassen.

KRAUTROULADEN: Den Strunk vom Krautkopf kegelförmig ausschneiden. Danach das Kraut im Ganzen kurz in Salzwasser kochen und direkt danach mit kaltem Wasser abschrecken. Nun die einzelnen Blätter abziehen und mit der Hirse-Gemüse-Mischung füllen. Verwenden Sie Küchengarn, um kleine Pakete zu schnüren. In einer tiefen Pfanne die Krautrouladen in Rapsöl von ieder Seite scharf anbraten. Danach herausnehmen und zur Seite stellen. Tomatenmark im Bratenrückstand kurz rösten, mit Suppe ablöschen und mit Paprikagewürz, Thymian und Kümmel würzen. Die Krautrouladen wieder einlegen und für 30 Min. bei geschlossenem Deckel kochen lassen. Anschließend aus der Pfanne nehmen und zur Seite stellen. Sauerrahm mit der Speisestärke vermischen und in den Saft einrühren. Noch einmal aufkochen lassen und dann mit Salz und Gewürzen abschmecken. Rouladen mit Sauce anrichten. Dazu passen Salzerdäpfel oder Erdäpfelpüree





Österr. Kameradschaftsbund

Vom "Haglsteckn-Verein" zum Aktiv – Club

Da geht was weiter. Da ist Leben drinnen, da wird gestaltet.

Mitglieder des ÖKB Ortsverbandes Großrußbach und Umgebung in Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein sorgten für zwei neue Holzkreuze im Gemeindegebiet. Beide waren von Wind und Wetter, aber auch von Schädlingen, schwer in Mitleidenschaft gezogen. Das "Jungbauernkreuz" (ehemals "Wachterkreuz" als Triftkreuz, noch früher als Cholera- und Pestkreuz beim Bauernmarkt aufgestellt) draußen am Praterstern und das neue Triftkreuz als Nachfolge des verlagerten Kreuzes, wurden neu gebaut. Die erfahrene Mannschaft werkte professionell und – wie man sieht - erfolgreich.



Ehrung von J. Schirmbrand für besondere Verdienste im Zuge der Generalversammlung, 13. Mai 2022

Erfolgreich war auch die Wahl des neuen/alten Ortsverbandsvorstandes bei einer launigen Generalversammlung am 13. Mai 2022 unter der Leitung unseres Herrn Bürgermeisters Josef Zimmermann. Im Beisein höchster Repräsentanz wurde Kamerad Josef Schirmbrand für seine langjährige, treue Mit-



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Großrußbach und Umgebung

gliedschaft beim ÖKB Ortsverband ausgezeichnet.

Und in ausgezeichneter Stimmung verlief auch das Frühlingsfest des Ortsverbandes beim Obmann Pepi Stich in Weinsteig, bei dem sich zum Obmann auch der Hauptbezirksobmann Reinhard Graf und Bgm. Josef Zimmermann einfanden. Die Feldmesse zelebrierte Pfarrer i. R. Stanislaw Kosciolek, bevor bis spät in den Abend herzlich gefeiert wurde.

Im "Aktiv-Club" dabei zu sein zahlt sich aus. Es ist immer etwas los!

Dr. Otto Jähnl Schriftführer des ÖKB Ortsverbandes Großrußbach und Umgebung





Die freiwilligen Helfer beim Neuerrichten von Jungbauernkreuz (li.) u. Triftkreuz (re.), 28. April u. 3. Mai 2022





Bild links: Gästerunde mit Pfarrer i. R. St. Kosciolek u. Bgm. J. Zimmermann, 22. Mai 2022 Bild rechts: Das Team der ÖKB OV mit Obm. Pepi Stich (2. v.l.), 22. Mai 2022



100 Jahre NÖ. Blasmusikverband

Gegründet wurde der NÖ-Blasmusikverband am 19. Oktober 1952. Aus 14 Musikkapellen im Gründungsjahr wurden bereits sechs Jahre später 250 Mitgliedskapellen.

Heute zählt der Verband 23.751 aktive Musiker und Musikerinnen in 486 Kapellen und ist damit einer der größten kulturellen Verbände des Landes. 12.489 der Blasmusikanten in Niederösterreich sind unter 30 Jahren, zusätzlich stehen 11.400 junge Menschen in Ausbildung für die Musikvereine. Durch Ausbildungskurse kann das bronzene, silberne und goldene Leistungsabzeichen erworben werden.

NÖ. Blasmusikverband Der schreibt auch verschiedene Bewerbe aus, wie z. B.: Marschmusikwertung, Konzertmusik, Weisenblasen, Musizieren in kleinen Ensembles, etc.

Diese Bewerbe sollen Motivation für die Musizierenden sein, in intensiveren Proben die musikalische Qualität zu verbessern und gleichzeitig auch das Repertoire zu erweitern.

Die musikalische Sommertour des Musikvereins

Wir wollen auch heuer wieder unsere wöchentlichen Proben am Dienstag in der Öffentlichkeit abhalten. Daher werden wir wieder in den Orten der Marktgemeinde aufspielen. Auch in Orte der Nachbargemeinde wurden wir eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

| 5. Juli 2022 , 19 Uhr | Seebarn, FF-Haus |
|----------------------------------|----------------------------|
| 12. Juli 202 2, 19 Uhr | Obergänserndorf, Dorfplatz |
| 19. Juli 2022 , 19 Uhr | Würnitz, FF-Haus |
| 26. Juli 2022 , 19 Uhr | Tresdorf, FF-Haus |
| 2. August 2022, 19 Uhr | Kleinebersdorf, Sportplatz |
| 9. August 2022, 19 Uhr | Hipples, FF- Haus |
| 16. August 202 2 , 19 Uhr | Wetzleinsdorf, FF-Haus |
| 23. August 2022 , 19 Uhr | Weinsteig, FF-Haus |
| 30. August 2022 , 19 Uhr | Großrußbach, FF-Haus |
| | |

Tag der Blasmusik am 15. August 2022

Endlich ist es so weit, der Tag der Blasmusik kann wieder wie in Vor-Corona-Zeiten stattfinden:

Das heißt:

• 8.30: Festmesse in der Pfarrkirche in Großrußbach

- anschließend Frühschoppen im Gasthaus Schwarz und
- Konzert der Gastkapelle Ernstbrunn

Wir laden Sie alle recht herzlich ein, mit uns dieses musikalische Fest zu begehen!!

Jony Otto (Obmann)

Mail-Service +++ Meine Gemeinde aktuell +++

Mit dem neuen Mail-Service +++ Meine Gemeinde aktuell +++ verfügt die Marktgemeinde Großrußbach seit November 2017 über eine neue Kommunikationsschiene, die den GemeindebürgerInnen viele Aktivitäten und Informationen schnell und unkompliziert näherbringt.

Abonnenten erhalten regelmäßig E-Mails mit einem Überblick über die wichtigsten Neuigkeiten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Eine Anmeldung ist jederzeit möglich:

Per Mail: gemeinde@grossrussbach.gv.at über die Homepage: www.grossrussbach.at/Mail-Service

Dieses kostenlose Info-Service ist vollkommen unverbindlich und kann jederzeit abgemeldet werden. Es werden keinerlei Daten an Dritte weitergegeben und die Daten werden auch nicht für Marketingaktionen zweckentfremdet.



Was ist los beim USVG?

Sportliches

Anfang Juni darf der USVG bereits auf

ein abwechslungsreiches Frühjahr zurückblicken. Ganze elf Teams konnten in dieser Saison zahlreiche Spiele bestreiten. Während einige Mannschaften schon in der wohlverdienten Sommerpause sind, haben die anderen Teams noch das eine oder andere Spiel zu bestreiten. (Stand 09.06.22)

Teams

Mit einem veränderten Kader und dem neuen Trainer Gerald Ossowsky spielte die Damenmannschaft eine bewegte Frühjahrssaison. So gab es Siege gegen vermeintliche bessere Teams, enge Spiele auf Augenhöhe, aber leider auch bittere Niederlagen gegen direkte Konkurrentinnen. Am Ende der Spielzeit 2021/22 stehen die Damen aus Großrußbach am 9. Tabellenplatz der NÖ-Landesliga und halten somit die Klasse. In der kommenden Saison gibt es allerdings große Ziele!

Bei den Herren des USVG läuft es zurzeit sehr gut. Zwei Runden vor Schluss steht die Kampfmannschaft an der Tabellenspitze der 2. Klasse Donau. Kurz vor Ende dieser Spielzeit gibt es einen Zweikampf um den 1. Rang. Die punktegleichen Konkurrenten aus Zwentendorf wollen den Meistertitel selbstverständlich nicht kampflos aufgeben, zwei Runden vor Schluss stehen sie genau wie der USVG bei 45 Zählern.

Allerdings setzt sich die Elf aus Großrußbach mit zwei Siegen in den direkten Duellen bei Punktegleichheit durch. Mit 41 Punkten muss sich der SV Rust als nächster Verfolger wohl oder übel aus dem Meisterrennen verabschieden.

In den letzten zwei Runden trifft der USVG noch auswärts auf den USV Leitzersdorf (6. Platz / 37 P.) und in der letzten Runde daheim auf den SV Stetteldorf (13. Platz / 17 P.). Der SV Zwentendorf muss nach Sitzenberg Reidling (4. Platz / 39 P.) und empfängt zum Schluss den SV Neuaigen (11. Platz / 18 P.)

Der Zweikampf um den Meistertitel in der 2. Klasse Donau bleibt also mehr als spannend! Der USVG Großrußbach hat es selbst in der Hand, ob Großrußbach in der kommenden Ausgabe der Gemeindezeitung bereits "erstklassig" ist.

Reserve

Die Reserve des USVG setzte in dieser Spielzeit vermehrt auf junge Spieler aus den eigenen Reihen. In spannenden Spielen konnte sich die Elf aus Großrußbach den 7. Tabellenrang erkämpfen, zwei Runden vor Schluss ist rein rechnerisch der 6. Platz ebenfalls möglich. Einige der Reserve-Kicker durften in dieser Saison ihr Debüt in der Kampfmannschaft feiern, auch dies spricht für die Qualität des Teams. Trainer Christian Nieter ist mit der Leistung der Reserve über weite Strecken zufrieden, trauert aber einigen Punkten aus engen Spielen hinterher. Nichtsdestotrotz kann auch die Reserve auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Nachwuchs

GanzeachtNachwuchsmannschaften tummeln sich an den Trainingstagen auf der Sportanlage Großrußbach herum. Neben den zahlreichen gemischten Teams (U16, U14, U12, U10, U8, U7 und U6) wurde in dieser Saison die Mädchenmannschaft reaktiviert. Ein heiß umkämpftes Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl der U12

und der U14 endete mit O:O. Der Nachwuchs des USVG Großrußbach konnte in dieser Saison viele wichtige Erfahrungen machen und sich an zahlreichen Erfolgen und lustigen Trainings erfreuen.

Wenn Ihr Kind auch Teil eines Teams werden möchte, melden Sie sich bitte bei unserem Nachwuchsleiter Gregor Berthold oder den jeweiligen Trainern. Natürlich kann Ihr Kind auch gerne zu einem Schnuppertraining kommen!

Von 18. – 22. Juli findet auf der Sportanlage Großrußbach das jährliche Nachwuchstrainingslager statt. In diesem Jahr sind knapp 50 (!) Kinder angemeldet, die trotz Sommerhitze dem Ball nachjagen wollen.

Allgemeines / Projekte

Gerade im Frühjahr gibt es immer wieder zahlreiche Projekte rund um die Sportanlage des USVG. So wurde das Projekt Tribünenerweiterung abgeschlossen und feierlich eröffnet.

Wir bedanken uns bei allen Helfer*innen und Werbepartner*innen, ohne die all diese Projekte nicht möglich wären!

Der USVG Großrußbach wünscht einen erholsamen Sommer!

Sportliche Grüße!



Mitten in der Tennissaison!

Ja wir befinden uns schon mitten in der Tennissaison, der Spielbetrieb ist voll im Gang.

In den Trainerstunden wird eifrig an der eigenen Spieltechnik und Weiterentwicklung gearbeitet. In den Mannschaftstrainings, die im Mai und Juni stattfinden, werden Zusammenspiel und Taktik trainiert, um bestens vorbereitet zu sein für die Wettkämpfe. Die Herren- und Damenmannschaften befinden sich gerade im Wettkampfmodus und geben ihr Bestes. Durch die Teilnahme an den ÖTV Meisterschaftsspielen wird der Tennisverein UTC nach außen präsentiert und man lernt andere Vereine und Spieler kennen.

Wir sehen auch viele andere Sportstätten und stellen immer wieder fest, unsere Tennisanlage ist die schönste! Bei den Heimspielen bewundern die Gäste unsere Sportstätte und schätzen unsere Gastfreundschaft. Intern matchen wir uns beim "Pyramidenspiel", wo nach einem bestimmten System, Forderungen ausgesprochen werden können und so eine schöne Durchmischung der Spieler stattfindet.

Auch die Kinder trainieren sehr eifrig und werden in den Ferien in den "Tennis-Ferien-Camps" betreut, wenige Restplätze sind noch frei. Der Tennisverein beteiligt sich auch am Ferienspiel der Gemeinde "Spiel und Spaß am Tennisplatz" 26.7.2022 (Anmeldung über die Gemeinde)

Heuer hat der Verein auch Trainingstage im Sporthotel Kurz im Burgenland organisiert. Diese wurden sehr gut angenommen. Der ungarische Trainer Balazs gab hilfreiche Tipps und das Gemeinschaftliche kam auch nicht zu kurz. Die Herren trainierten Anfang April, die Damen hatten ihren Termin Ende April. Dieses Angebot wird es sicherlich nächstes Jahr auch wieder geben.

Wir sind schon eifrig am Vorbereiten für unser Tennisfest am Samstag 3. September, wo wir unser 40-jähriges Vereinsjubiläum gebührend feiern werden. Jetzt schon ergeht an Sie die herzliche Einladung, mit uns zu feiern! Eines sei schon verraten, DJ Willi Trebla wird für tolle Stimmung sorgen. Gemeinsam feiern, essen, trinken und die Stimmung genießen.

Auch heuer dürfen wir wieder viele neue Mitglieder begrüßen, die den Tennissport ausüben möchten. Herzlich willkommen im Tennisverein! Danke an unsere Vereinsmitglieder, die sich aktiv an der Instandhaltung und den Erneuerungsarbeiten am Tennisplatzgelände beteiligt haben, damit der Tennisplatz immer gut gepflegt ist.

Die Tennisanlage lädt auch ein, quasi "Urlaubstage vor der Haustüre" zu genießen - Sport zu treiben, die Seele auf der Terrasse baumeln lassen und nette Leute zu treffen. In diesem Sinne entspannte Urlaubstage und Spiel und Spaß am Tennisplatz!

Sportliche Grüße, für den Vorstand, Elfriede Pachner (Obfrau UTC)













Wegwerfen - nein, danke!

Die Idee für einen solchen Treffpunkt existierte in unserer Gemeinde schon länger. Nachhaltig zu handeln, indem man Alltagsdinge instand setzt, dabei womöglich noch nette Leute trifft, ein Plauscherl machen kann, ist nicht nur zeitgeistig, es hat auch Charme! Jetzt wurde diese Idee partei-/fraktionsübergreifend umgesetzt.

Was ist das ReparaturCafé? Es ist ein Treffpunkt, bei dem Menschen mit Unterstützung anderer, gemeinsam ihre defekten Geräte/Gegenstände reparieren, die ein professioneller Reparaturdienst aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr reparieren wür-

de. Das ReparaturCafé ist kein Reparaturdienstleister.

Was ist der Sinn eines ReparaturCafés? Durch das Reparieren bekommen defekte Gegenstände eine zweite Chance, gleichzeitig wird unser Müllaufkommen verringert.

Welche Geräte/Gegenstände werden im ReparaturCafé repariert? Tragbare Haushalts-, Garten-, elektrische/ mechanische Geräte, Spielzeug, Gebrauchsgegenstände u.v.m – immer abhängig von den Fähigkeiten und Möglichkeiten der Reparateur*innen vor Ort.

Wer hilft mir beim Reparieren? Freiwillige Reparateur*innen mit handwerklichem Geschick.

Muss ich eigenes Werkzeug mitbringen? Die wichtigsten Werkzeuge und Messgeräte befinden sich vor Ort.

Was kostet es, wenn ich Geräte/Gegenstände zum Reparieren bringe? Die Reparaturen erfolgen ehrenamtlich – Kleinmaterial ist ggf. zu bezahlen! Als "Gegenleistung" bitten wir um eine Spende, die wieder für das ReparaturCafé verwendet wird.

Was kann ich tun, wenn ich nicht sofort an die Reihe komme? Wenn Sie Wartezeit zu überbrücken haben, können Sie gerne im Gasthaus Schwarz, oder direkt im ReparaturCafé warten – sie können auch zu einem späteren Zeitpunkt wiederkommen.

Was passiert, wenn Geräte/Gegenstände nicht mehr repariert werden können? In jedem Fall müssen Sie ihr mitgebrachtes/n Gerät/Gegenstand wieder mit nach Hause nehmen.

Wann und wo findet das ReparaturCafé in Großrußbach statt? Das ReparaturCafé Großrußbach findet jeweils am 1. Samstag im Monat von 10:00 - 13:00 im Gasthof Schwarz (Tanzsaal) statt.

Die Termine für das zweite Halbjahr 2022: 2.7.2022, 3.9.2022, 1.10.2022, 5.11.2022, 3.12.2022

Muss ich mich anmelden, wenn ich vorbeikommen möchte? Nein, eine Anmeldung ist nicht notwendig, es kann jedoch zu Wartezeiten kommen.

Wo kann ich mich melden, wenn ich als Reparateur*in/ am Empfang mitmachen möchte? Sie können sich gerne am Gemeindeamt (02263/6668) melden, oder uns einfach vor Ort ansprechen.



Stopp illegale Abfallexporte

Das lohnt sich für Umwelt und Wirtschaft!

Es kommt immer wieder vor, dass organisierte Gruppen oder Einzelpersonen mittels Zettelchen im Postkasten $B \ddot{u}rger Innen\, auf\, {\it "Abfall sammlungen"}\, auf merk sam\, machen.\, Das\, Grundschema\, ist\, dabei\, immer\, \ddot{a}hnlich:\, Die\, B\ddot{u}rger Innen\, das\, Grundschema\, ist\, dabei\, immer\, \ddot{a}hnlich:\, Die\, B\ddot{u}rger Innen\, das\, Grundschema\, ist\, dabei\, immer\, \ddot{a}hnlich:\, Die\, B\ddot{u}rger Innen\, das\, Grundschema\, ist\, dabei\, immer\, \ddot{a}hnlich:\, Die\, B\ddot{u}rger Innen\, das\, Grundschema\, ist\, dabei\, immer\, \ddot{a}hnlich:\, Die\, B\ddot{u}rger Innen\, das\, Grundschema\, das\, Grunds$ werden aufgefordert, an einem bestimmten Tag in einem vorgegebenen Zeitraum Materialien, die nicht mehr benötigt werden, vor das Haus zu stellen, damit es abgeholt werden kann. Teilweise wird noch ein caritativer Zweck der Sammlung angeführt.



Erfahrungen haben gezeigt, dass es mit diesen "Sammlern" meistens Ärger gibt, wie z.B.:

- 2 Es werden nur die besten Gegenstände ausgesucht, der Rest
- Es werden öfters auch Gartengeräte und Fahrräder mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren.
- Die gesammelten Gegenstände werden oft auf Parkplätzen nachsortiert. Nicht Brauchbares wird im Anschluss meistens liegengelassen.
- Die Kosten für die Entsorgung des zurückgelassenen Mülls müssen letztlich wieder vom Bürger aufgebracht werden.

Bitte stellen Sie keine Gegenstände für diese Sammlungen bereit!!

Die Sammler haben keine Genehmigungen, diese Tätigkeiten durchzuführen und verfolgen in der Regel auch keinen sozialen bzw. caritativen Zweck! Meistens werden die Gegenstände zur persönlichen Bereicherung verkauft.



Bei den sogenannten Kleinmaschinenbrigaden handelt es sich um unbefugte Abfallsammler, daher dürfen ihnen auch keine Abfälle übergeben werden. Elektroaltgeräte bzw. Sperrmüll wie z.B. alte Möbel oder Alteisen dürfen nur über das Altstoffsammelzentrum (ASZ) der Gemeinde entsorgt werden.

Auch aus rechtlicher Sicht ist diese Art der "Abfallsammlung" problematisch. Für verschiedene Abfallgruppen besteht eine Verpflichtung, über das System der Gemeinde entsorgt zu werden. Beim sachgemäßen Transport von z.B. Elektroaltgeräten sind einige Vorkehrungsmaßnahmen zu treffen, die meist von unbefugten Sammlern nicht eingehalten werden und so Gefahren für Mensch und Umwelt bilden.

Die Abgabe im ASZ macht gleich mehrfach Sinn:

- a für die Wirtschaft weil wertvolle Bauteile und Rohstoffe im Kreislauf der Nützlichkeit bleiben
- a für die Umwelt weil gefährliche Schadstoffe gezielt entsorgt werden und
- a für den Konsumenten weil es in den Gemeinden kostenlose Abgabemöglichkeiten gibt

Grundsätzlich wird es begrüßt, wenn Materialien und Gegenstände, die vom Einen nicht mehr gebraucht werden, dem Anderen noch von Nutzen sind.

Dies reduziert die Abfallmenge und spart Rohstoffe. So können und sollen z.B. Sammlungen von caritativen Organisationen, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde organisiert werden, Unterstützung

Die Abgabe der kaputten Gegenstände im ASZ der Gemeinde sichert die fach- und umweltgerechte Entsorgung, und damit die Wiederverwertung von vielen Wertstoffen (z.B. Metalle, Kunststoffe, etc.) im Inland. Durch die Übergabe an illegale Sammler (z.B. ausländische Müllbrigaden) ist beides nicht gewährleistet!!

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Umweltverband oder unter: www. umweltverbaende.at www.bawu.at



Niederösterreich radelt & unsere Gemeinde radelt mit!

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt.

Radelst du mit? Jeder Kilometer zählt bei der Mitmach-Aktion "Niederösterreich radelt" von 20. März bis 30. September.

Radel mit für unsere Gemeinde!

Auch die Marktgemeinde Großrußbach startet aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit.
Im letzten Jahr wurden im Rahmen
dieser Aktion niederösterreichweit
rund 3,3 Millionen km erradelt –
diesen Rekord wollen wir heuer
überbieten.

Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde! Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden tolle Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

oder zum Sportplatz.

Dann mach mit bei "Niederösterreich radelt", der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf

Jetzt anmelden & mitradeln: www.noe.radelt.at

Und so einfach geht's:

- Melde dich auf www.noe.radelt.at an.
- 2. Wähle unsere Gemeinde in deinem Profil als Veranstalter aus
- 3. Radle und zähle deine Kilometer. Trage deine Kilometerzahl direkt auf der Website ein oder zeichne sie mit der gratis "NÖ radelt" App auf! Das kannst du täglich, monatlich oder am Ende der Aktion machen.
- 4. Und mit etwas Glück einen von vielen Preisen gewinnen!



Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien / Standort im Schloss Großrußbach mit Bücherei und Bücherbus -Bildungsräume im Schloss Verwaltung: Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal

02263/6627-46 (Bücherei Großrußbach) 02574/30203 (Verw. Bildungsakademie) E-Mail:

bildungsakademie.weinviertel@edw.or.at www.bildungsakademie-weinviertel.at

WeinviertelAkademie - Klimatag

Zwei Projekte haben wir in den letzten Monaten gemeinsam mit der Marktgemeinde Großrußbach durchgeführt. Bei der WeinviertelAkademie konnten wir Frau Prof. Rosenberger im Gemeindesaal begrüßen und über die Fragen der Demokratie diskutieren. Weihbischof Stephan Turnovszky und Landtagspräsident Wilfing gaben einen spannenden Einblick in ihr gesellschaftliches Wirken.



Der Klimatag im Mai zeigte uns dann Wege auf, wie jeder und jede selber etwas gegen den Klimawandel tun kann. Frau Prof. Kromp-Kolb war dazu eine spannende Diskussionspartnerin, der Klimaclown begeisterte die Kinder am Nachmittag im Gemeindezentrum.



Öffentliche Bücherei & Bücherbus im Schloss Großrußbach

Schlossbergstraße 8, 2114 Großrußbach

Tel.: 02263/6627-46

Öffnungszeiten der Bücherei im Bildungshaus:

(an Schultagen u. Sonntag,

nicht an Feiertag und Ferienzeiten)

Sonntag: 10:30 - 11:30 Uhr Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr



Mit einer kleinen Feier im Café Henriette überraschten wir im Mai die ehemalige Leiterin der öffentlichen Bücherei im Schloss Großrußbach. Martina Widy bekam die silberne Nadel des Büchereiverbandes Österreich überreicht. Im Auftrag des BVÖ gratulierte Direktor Franz Knittelfelder zur großen Auszeichnung!

Gleichzeitig bedankte sich das Team der Bildungsakademie bei den ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen der öffentlichen Bücherei im Schloss Großrußbach. Wer gerne mitarbeiten möchte, ist herzlich willkommen! Die neue Leiterin der Bücherei, Anita Zach und Alexandra Thier freuen sich über jede Art der Unterstützung. Besonders auch beim Betrieb des Bücherbusses.

Gerne senden wir Ihnen weiterhin oder neu unsere Programmzeitung gratis zu. Rufen Sie uns einfach unter

02574 30203 an. Sie finden alles auch digital online! Nutzen Sie unseren Newsletter – melden Sie sich an!



Einladung zum Pilgertag

Sonntag, 21. August von Kirchberg am Wagram nach Etsdorf mit Weihbischof Stephan Turnovszky. Pilgern am Jakobsweg Weinviertel!

8:30 Uhr: Start in der Pfarrkirche Kirchberg Mittagessen in Fels/Wagram / Begleitauto / Impulse 16:00 Uhr Gottesdienst in der Jakobskirche Etsdorf. Anmeldung/Shuttlebus in der Bildungsakademie!



Öffentliche Bücherei & Bücherbus Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien

Schlossbergstraße 8, 2114 Großrußbach Tel.: 02263/6627-46 buecherei.grossrussbach@edw.or.at www.bildungsakademie-weinviertel/buecherei

Öffnungszeiten der Bücherei:

Sonntag: 10:30 – 11:30 Uhr Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr

Ein großes Dankeschön an unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

An dieser Stelle wollen wir uns herzlich bei unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen (im Bild zu sehen: Alexandra Thier, Elisabeth Gabriel, Anita Zach und Josef Holzmann) bedanken, die zum Beispiel beim Einsortieren der zurückgebrachten Medien, beim Spiele kontrollieren oder beim Bücherbus fahren, helfen.

Aktuell sind wir auch wieder auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Helfern/innen, die unsere beiden hauptamtlichen Mitarbeiter/innen Anita Zach und Alexandra Thier in der Bücherei unterstützen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich persönlich zu den Öffnungszeiten, telefonisch oder per E-Mail unter buecherei.grossrussbach@edw.or.at melden!

Was gibt es sonst Neues?

Der neue Bücherbus-Stationenplan, der seit Jänner in Kraft ist, wird sehr erfolgreich angenommen. In Niederleis, in Würnitz und in Harmannsdorf zum Beispiel wurden die Stationen zeitlich vorverlegt, unsere Leser/innen sind mit den neuen Zeiten sehr zufrieden und wir hoffen, auch noch weitere, neue Bücherbusinteressierte mit unserem Angebot begeistern zu können!



Neben Büchern und Spielen gibt es in der Standortbücherei in Großrußbach auch DVDs und Hörbücher, ca. 1.200 Medien sind in den Bücherbus sortiert, der wöchentlich aktualisiert und ergänzt wird.

Ab sofort gibt es außerdem wieder neue Tonie-Figuren zur Entlehnung. Von den Klassikern wie "Pumuckl" oder "Heidi" bis hin zu neueren Geschichten wie "Paw Patrol" oder "Feuerwehrman Sam" können nun ausgeborgt werden! Wir freuen uns sehr über Ihren/Deinen Besuch in der Bücherei oder beim Bücherbus!

Von Montag, den 25. Juli 2022, bis Montag, den 15. August 2022, ist die Bücherei geschlossen und es gibt keine Ausfahrten mit dem Bücherbus!

Wir wünschen erholsame Sommerferien!

Ihr Büchereiteam Alexandra Thier und Mag. Anita Zach sowie die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Öffentliche Bücherei und Bücherbus Großrußbach Träger: Bildungsakademie Weinviertel der Erzdiözese Wien – Marktgemeinde Großrußbach – Pfarre Großrußbach









Brigitte Rockenbauer Beyleitung auf Threm Sealemosg

mit Unterstützung der Astrologie und Numerologie





Hackgut - Schneider KG

Robert Schneider

Tel.: 0676/75 19 356

www.hackgut-schneider.at

robertschneider@inode.at

Hauptstr. 27 2113 Karnabrunn







Energiearbeit

1114 Gestimilitate NO







DerschGemuese

GEKO OELE





BankAutomat, Überweisungsbox

Kontoauszugsdrucker im Foyer

www.raiffeisenbank-korneuburg.at

in Großrußbach



office@geko-oele.at www.geko-oele.at





und für spezielle Anlässe (Geburtsfeiern, Vereinsfeiern, etc.)





VERSICHERUNGSBÜRO SOCHOR

Ihr verlässlicher Partner in allen Versicherungsfragen

Tel. 01/581 23 38 E-mail: office@vb-sochor.at

Thomas Sochor Versicherungsmakler und Versicherungsberatungs Ges.m.b.h 1210 Wien, Franz Jonas Platz 10/2/4



Ein Stück "Heimat" zum Verschenken

Sie suchen noch ein passendes Geschenk? Freude schenken mit unseren Gutscheinen, DVD mit schönem Bildmaterial aus der Großgemeinde oder ein stillvolles Weinglas mit dem Schloßbergplatz-Motiv.

Bei uns im Gemeindeamt erhältlich!













NOTRUF-NUMMERN

| Feuerwehr 122 | Rettung 144 |
|---------------|-------------|
| Polizei 133 | Euronotruf |

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Großrußbach, Hauptstraße 31 / Für den Inhalt verantwortlich und Redaktion: Bgm. Josef Zimmermann Redaktionssekretariat: Gemeindeamt Großrußbach, Tel. 02263/6668. Herstellung: DESIGNSTUDIO Team Wagner, www.ichmachedruck.com



Gemeindeamt Großrußbach

Hauptstraße 31 2114 Großrußbach Telefon: 02263/6668, Fax-Dw. 17 E-Mail: gemeinde@grossrussbach.gv.at www.grossrussbach.gv.at

Parteienverkehr:

Mo./Mi./Do. 7.00-12.00 u. 12.30-16.00 Uhr Di. 7.00-12.00 u. 12.30-21.00 Uhr Fr. 7.00-13.00 Uhr

Amtsstunden des Bürgermeisters: Di. 19.00-21.00 Uhr